

Auslandplatzierungen,
überflüssiges oder unverzichtbares Angebot
in der Jugendhilfe?

Auslandplatzierungen, überflüssiges oder unverzichtbares Angebot in der Jugendhilfe?

Veranstaltet vom Therapeutischen Hof Pietragiolu, Poggio de Venaco, auf Korsika aus Anlass des 20-jährigen Bestehens.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung PASSAGGIO, Lützelflüh, BE, dem Netzwerks Schönfels, Lauterbrunnen, BE und dem Verein tipiti, St. Gallen

Referentinnen und Referenten:

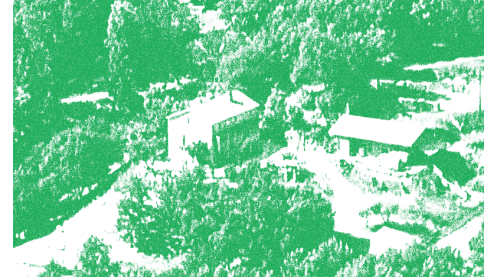
→ Prof. Dr. Klaus Wolf
Universität Siegen, Deutschland

→ Liliane Würsch Oehrli
Netzwerk Schönfels, Lauterbrunnen, Schweiz

Daniel Kübler
→ Leiter des Zentralbereiches Kinder- und Jugendhilfe des Amts für Jugend und Berufsberatung des Kantons ZH.

Moderation:

→ Beatrice Conrad
Institut für Systemische Impulse, Zürich (ISI)



Datum, Ort und Kosten

Freitag 27. März 2015

09.00 bis 16.00 Uhr

Volkshaus Zürich, Blauer Saal

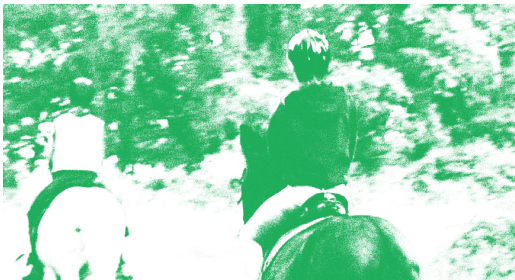
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

→ Tagungsbeitrag:

CHF 120.- inklusive Stehlunch und Pausengetränke.
Bei Anmeldung bis 1. März CHF 100.-

→ Studentinnen und Studenten zahlen einen
Unkostenbeitrag von CHF 50.-

→ Anmeldung bis spätestens 15. März 2015
via Anmeldeformular auf der Tagungshomepage:
www.auslandplatzierung.ch



Weshalb eine Fachtagung zu diesem Thema?

Betreuungsplätze im Ausland sind in den Medien wiederholt sehr kritisch kommentiert worden. Trotz dieser Stimmen - auch von professioneller Seite - hat sich auf Korsika der Therapeutische Hof Pietragiolu für Jugendliche aus der Schweiz etabliert. Es entstand ein wertvoller pädagogischer Ort, wo Jugendliche fern ihres oft ungünstigen Umfeldes, eine individuell angepasste Entwicklungszeit erhalten. Regula Munz und Rolf Sommerhalder gründeten vor 20 Jahren diese Institution. Ein sozialpädagogisches Team und die langjährige Lehrerin Regina Marksteiner sorgen für eine kontinuierliche systemisch lösungsorientierte fachspezifische Betreuung.

Während der Aufenthaltszeit kann ein regulärer Schulabschluss (Lehrplan Kanton Bern) mit der Schulbegleitung des Netzwerk Schönfels gemacht werden. In verschiedenen handwerklichen Bereichen werden erste Erfahrungen gemacht und Schlüsselkompetenzen eingeübt. Für eine fachlich adäquate Platzierungsvorbereitung sowie eine sorgfältig geplante und unterstützte Rückkehr sorgt die Stiftung PASSAGGIO, welche auch während der Platzierung mit dem Primärsystem in der Schweiz arbeitet.



Zum Anlass des zwanzigjährigen Jubiläums hat der Unterstützungsverein Pietragiolu mit Sitz in Winterthur beschlossen, eine Fachtagung zum Thema Auslandplatzierungen zu organisieren. Die Tagung möchte zu einer Fachdiskussion und Reflexion zum Thema anregen. Für das Fachreferat konnte Prof. Dr. Klaus Wolf von der Universität Siegen gewonnen werden. Klaus Wolf hat ein Promotionsprojekt mit einer umfangreichen Feldforschungsarbeit wissenschaftlich begleitet, welche von Holger Wendelin unter dem Titel "Erziehungshilfen im Ausland" im Beltz Juventa Verlag 2011 erschienen ist. Darin wurden rund 60 verschiedene deutsche Platzierungsstellen im Ausland und über 100 der platzierten Jugendlichen ausführlich befragt. Als Vertreter der Jugendbehörde hat Daniel Kübler, Leiter des Zentralbereiches Kinder- und Jugendhilfe des Amtes für Jugend und Berufsberatung des Kanton Zürich zugesagt. Er wird die berechtigten Fragen und Zweifel von Auslandplatzierungen aus der Behördensicht kritisch beleuchten. Frau Liliane Würsch Oehrli, Leiterin des Netzwerk Schönfels, widmet sich dem Thema Auslandbeschulung, eines der meist genannten Argumente gegen Auslandplatzierungen.





Referentinnen und Referenten

Daniel Kübler

→ Leiter des Zentralbereiches Kinder- und Jugendhilfe des Amtes für Jugend und Berufsberatung des Kanton Zürich, AJB. www.ajb.zh.ch

Liliane Würsch Oehrli

→ Leitung des Schulnetzwerkes Schönfels in Lauterbrunnen, BE und Leitung der Schönfels Auslandplatzierungen in Frankreich und Mexiko. www.schoenfels.ch

Prof. Dr. Klaus Wolf

→ Dipl. Soz. Pädagoge, Professor für Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik an der Universität Siegen, Departement Erziehungswissenschaft und Psychologie. www.uni-siegen.de

Arbeitsgruppen

Am Nachmittag finden drei Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen statt.

Gruppe 1

Indikation, Vorbereitung und Begleitung des Familiensystems einer Auslandplatzierung
→ Leitung: Jörg Bergmann, Standortleiter der Schönfels Auslandplätze in Frankreich.

Gruppe 2

Verlauf einer positiven Auslandplatzierung
→ Leitung: Regula Munz und Rolf Sommerhalder, Leiterpaar des Therapeutischen Hofes Pietragiolu auf Korsika

Gruppe 3

Transfer und Nachbetreuung für einen erfolgreichen Neuanfang in der Schweiz.
→ Leitung: Ruedi Trachsel, Leiter der Stiftung PASSAGGIO

Leitung der Arbeitsgruppen

Jörg Bergmann

→ Standortleiter der Schönfels Auslandplätze in Frankreich. www.schoenfels.ch

Regula Munz und Rolf Sommerhalder

→ Leitung des Therapeutischen Hofes auf Korsika. www.pietragiolu.ch

Ruedi Trachsel

→ Leiter der Stiftung PASSAGGIO in Lützelflüh. www.passaggio.biz

Programm

- 09.00 Eintreffen und Kaffee.
- 09.30 Begrüssung durch die Tagungsmoderatorin Beatrice Conrad und den Präsidenten des Unterstützungsvereines Pietragiolu Lukas Peer.
- 09.45 Daniel Kübler: Warum darf er schon wieder in die Ferien? Von Absicht und Wirkung der Auslandplatzierung.
- 10.30 Liliane Würsch Oehrli: Die Beschulung von behördlich platzierten Kindern im Ausland.
- 10.45 Fritz Rösli: Filmisches Porträt des Therapeutischen Hofes auf Korsika.
- 11.10 Kurze Pause.
- 11.30 Prof. Dr. Klaus Wolf: Wozu brauchen wir Auslandprojekte? Besondere pädagogische Orte für Jugendliche.
- 12.45 Mittagspause mit Stehlunch.
- 14.00 Beginn der Arbeitsgruppen.
- 15.00 Rückmeldungen der Arbeitsgruppen.
- 15.30 Regula Munz und Beatrice Conrad: Schlusswort und Verabschiedung.
- 15.50 Ausklang der Tagung zum persönlichen Austausch mit Aperó, welcher vom Unterstützungsverein Pietragiolu gestiftet wird.